

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 42

C III 1 - v 3/60

29. September 1960

Die Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung
vom 3. September 1960

Die Schweinehaltung nahm aus jahreszeitlich bedingten Gründen und infolge der seit Frühjahr dieses Jahres zu beobachtenden verstärkten Nachwuchsproduktion auf 1,76 Mill. Schweine zu. Damit wird der Bestand von Anfang Juni dieses Jahres um 13 bis 14 vH, von Anfang September 1959 um 4 bis 5 vH und der Durchschnitt 1935/38 sogar um 34 bis 35 vH übertroffen.

Die Schweinebestände entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt (jeweils Septemberbestand):

1950	1,11 Mill.	1956	1,48 Mill.
1951	1,49 Mill.	1957	1,69 Mill.
1952	1,34 Mill.	1958	1,60 Mill.
1953	1,25 Mill.	1959	1,68 Mill.
1954	1,43 Mill.	1960	1,76 Mill.
1955	1,66 Mill.		

Der neue Schweinebestand ist der größte der Nachkriegszeit.

Man zählte 503 000 Ferkel oder 28 bis 29 vH mehr als Anfang Juni dieses Jahres, 7 vH mehr als vor Jahresfrist und 62 vH mehr als im Durchschnitt der Jahre 1935/38. Auch die Läuferbestände verzeichnen einen strukturell und jahreszeitlich bedingten Zuwachs, obwohl er sich in engeren Grenzen hält. Es stehen für das neue Quartal rund 265 000 Schlachtschweine an. Unter Berücksichtigung der Läufer, die in den nächsten Monaten schlachtreif werden, ist aus der heimischen Produktion mit einem stärkeren Angebot zu rechnen als vor Jahresfrist.

Die Gesamtzahl an Zuchtsauen beläuft sich auf 162 700, das sind 3 bis 4 vH mehr als Anfang Juni und 4 bis 5 vH mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Aus jahreszeitlich bedingten Gründen nahm die Zahl der trächtigen Zuchtsauen, insbesondere der trächtigen Jungsauen, schwächer ab, als man erwartete. Es darf angenommen werden, daß sich die Steigerung der Nachfrage nach Schweinefleisch auf den zu erwartenden stärkeren Produktionszuwachs einspielt.

Ergebnis der repräsentativen Schweinezählung vom 2. September 1960
in Baden - Württemberg

Schweine	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH September 1960 gegen		
	September 1935/36	September 1959	Juni 1960	September 1960	September 1935/36	September 1959	Juni 1960
Ferkel unter 8 Wochen alt	310 312	469 500	391 000	503 100	+ 62,1	+ 7,1	+ 28,7
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	621 350	797 400	778 700	826 000	+ 32,9	+ 3,6	+ 6,1
Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter ¹⁾	265 279	257 400	215 900	265 100	- 0,1	+ 3,0	+ 22,8
Zuchtsauen insgesamt	104 561	155 100	157 300	162 700	+ 55,6	+ 4,9	+ 3,4
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt							
trächtig	13 667	21 500	26 300	22 500	+ 64,8	+ 4,5	- 14,4
nicht trächtig	14 202	16 100	15 500	15 000	+ 5,8	- 6,9	- 3,1
zusammen	27 869	37 600	41 800	37 500	+ 34,7	- 0,3	- 10,2
1 Jahr alt und älter							
trächtig	37 424	61 800	68 500	64 100	+ 71,2	+ 3,7	- 6,5
nicht trächtig	39 268	55 700	47 000	61 100	+ 55,5	+ 9,7	+ 30,0
zusammen	76 692	117 500	115 500	125 200	+ 63,2	+ 6,5	+ 8,3
trächtige Zuchtsauen insgesamt	51 091	83 300	94 800	86 600	+ 69,5	+ 3,9	- 8,7
nicht trächtige Zuchtsauen insgesamt	53 470	71 800	62 500	76 100	+ 42,3	+ 6,0	+ 21,8
Eber 1/2 Jahr alt und älter	5 590	4 800	4 700	5 000	- 10,1	+ 4,5	+ 7,1
Gesamtzahl der Schweine	1 307 092	1 684 200	1 547 600	1 761 900	+ 34,8	+ 4,6	+ 13,8

1) Einschließlich der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.